

## Medienmitteilung

Freiburg, 2. März 2020

### Zehn Jahre Teddybär-Spital

**Das Teddybär-Spital feiert heuer sein 10-jähriges Jubiläum. Die zehnte Ausgabe findet vom 24. bis 28. März 2020 am HFR Freiburg – Kantonsspital statt. Der Anlass, den Medizinstudierende der Universität Freiburg mit Unterstützung des freiburger spitals (HFR) organisieren, richtet sich an Kinder von vier bis sieben Jahren. Das Ziel ist, sie mit dem Spitalumfeld vertraut zu machen und Ängste abzubauen. Zur Feier des Jubiläums findet am Samstag, 14. März 2020 ausserdem ein öffentlicher Vortrag zum Thema „Wie kann ich mein Kind im Spital begleiten und beruhigen?“ statt.**

Im zehnten Jahr in Folge gastiert das Teddybär-Spital am HFR Freiburg – Kantonsspital, und zwar von Dienstag, 24. bis Samstag, 28. März 2020. Das Ziel bleibt gleich: den Vier- bis Siebenjährigen auf spielerische, pädagogische Art zeigen, wie ein Spitalbesuch abläuft. Das Teddybär-Spital soll helfen, Ängste abzubauen, welche die unbekannte Umgebung auslösen kann.

Seit der ersten Ausgabe haben insgesamt mehr als 3600 Kinder sowie rund 600 Studierende am Teddybär-Spital teilgenommen. Nicolas Aebischer, Präsident des Teddybär-Spitals, zieht eine sehr positive Bilanz: „Das Teddybär-Spital bietet den Kindern einen ersten Einblick in die Welt des Spitals, und vielleicht entdecken einige von ihnen dabei sogar ihren Traumberuf. Diese Erfahrung ist auch für die Studierenden äusserst wertvoll: Sie lernen viel darüber, wie man mit den kleinen Patienten umgeht und welche Ängste diese beschäftigen. Ausserdem stärkt dieser Anlass die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Studienrichtungen im Gesundheitsbereich.“

Auch das HFR-Personal freut sich über den Erfolg dieser Veranstaltung. „Die Kinder, die beim Teddybär-Spital mitgemacht haben, sind weniger ängstlich, was dem Ärzte- und Pflorgeteam die Betreuung erleichtert“, berichtet Bernice Fagan Tournier, Klinikleiterin Pflege der Klinik für Gynäkologie, Geburtshilfe, Pädiatrie und Neonatologie des HFR.

#### Öffentlicher Vortrag für die Eltern

Zur Feier des Jubiläums findet am Samstag, 14. März 2020 um 15 Uhr ein öffentlicher Vortrag statt (zweisprachig Deutsch/Französisch) zum Thema

**„Wie kann ich mein Kind im Spital begleiten und beruhigen?“**  
im Saal Joseph Deiss an der Universität Péroles (PER 22, Boulevard de Péroles 90)

Die Referenten Dr. med. Joëlle Terreaux Hirschi, Kinderpsychiaterin, und Dr. med. Felix Rietmann, Kinderarzt und Medizinhistoriker, sprechen über die Ängste von Eltern und Kinder, den Umgang mit den kleinen Patienten im Spital, verlässliche Internetquellen und die Gefahren der Popularisierung von Wissenschaft und Medizin. Der Vortrag findet in Form einer offenen Gesprächsrunde statt, die den Austausch fördern soll. Der Eintritt ist frei, es ist keine Voranmeldung nötig.



## Medienmitteilung

### **Mittwoch, 25. und Samstag, 28. März: Obligatorische Anmeldung für Familien**

Das Teddybär-Spital wird als zweisprachige Veranstaltung von Studierenden der Humanmedizin, Biomedizinischen Wissenschaften und Pflegewissenschaften der Universität Freiburg mit der Unterstützung des HFR organisiert. Kinder können ihr „krankes“ oder „verletztes“ Plüschtier ins Spital bringen. Anschliessend nehmen sie aktiv an dessen Behandlung durch „Spezialisten“, den Dr. Teds, teil. Ein Postenlauf soll dem Spitalbesuch seinen Schrecken nehmen.

Am Mittwochnachmittag, 25. März, und den ganzen Samstag, 28. März, ist das Teddybär-Spital für Familien geöffnet. Eltern können ihre Kinder (4 bis 7 Jahre) für das Teddybär-Spital **online** anmelden [hdfribourg.ch](https://hdfribourg.ch). Die Anmeldung ist obligatorisch.

### **Auskünfte**

Patricia Boesch, Medizinstudentin, PR-Verantwortliche des Projekts  
T 079 672 84 25, [patricia.boesch@hotmail.com](mailto:patricia.boesch@hotmail.com) (ab 13 Uhr)

### **Medienstelle**

Jeannette Portmann, Kommunikationsbeauftragte HFR  
T 026 306 01 25